

Projektgruppe Mobilität öffentlicher Verkehr Finstersee

Kurzbericht für GV Finstersee.ch 15. April 2019

Im vergangenen Jahr hat sich die Projektgruppe Mobilität Öffentlicher Verkehr Finstersee hauptsächlich damit beschäftigt, in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, eine Lösung für die neue ÖV Situation in Finstersee zu finden. Gesetzlich ist die Gemeinde verpflichtet unseren schulpflichtigen Kindern eine Schulwegverbindung zu gewährleisten. Diese Busverbindung läuft nun relativ gut seit 10. Dezember 2018.

Die Projektgruppe ist aber überzeugt, dass es zusätzlich eine nachhaltige, effektive Verbindung für die Gesamtbevölkerung geben müsste. In mehreren Sitzungen haben wir ein Konzept zusammengestellt, wie das am effektivsten angegangen werden sollte, und dieses Konzept dann dem Gemeinderat vorgelegt. (einlesbar unter finstersee.ch)

Wir waren sehr froh darüber, dass der GR dann zu einer Arbeitsgruppe aufgerufen hat, zu der sich freiwillige melden konnten, um zusammen eine Lösung für die Erschliessung von Finstersee an das ÖV Netz, zu finden. Als Projektgruppe haben wir auch einige kompetente Leute vorgeschlagen von Finstersee wie von Menzingen.

Diese Arbeitsgruppe, unter Leitung von Barbara Beck hat sich inzwischen, am 6. März 2019 zu einer ersten Sitzung getroffen. Die Sitzung führte zu weiteren Abklärungen mit der ZVB. Sobald Barbara Beck Rückmeldung von der ZVB bekommen hat, wird eine weitere Sitzung einberufen. Ob diese evtl. Lösung ausreichend und nachhaltig für Finstersee sein wird muss sich dann zeigen.

Die Projektgruppe Mobilität – öffentlicher Verkehr Finstersee ist an der Sitzung vom 03. April 19 einstimmig zum Beschluss gekommen, dass Finstersee als lebendiger Ortsteil der Gemeinde Menzingen so schnell als möglich den direkten Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz (Fahrplan CH) haben muss (die Argumente dazu sind bekannt). Lösungsansätze dazu waren unsererseits an den Gemeinderat sowie an die gemeindliche Arbeitsgruppe öffentlicher Verkehr Finstersee bereits vorgeschlagen worden. *Z.B. mit der Verlängerung von Linie 2 nach Zug oder einer Verlängerung der Linie Wädenswil Hütten – Chrüzegg, was zusätzlich den Vorteil hätte, dass der Kanton Zug mit den Nachbarregionen Kanton Zürich und Ausserschwyz sowie der Ostschweiz direkt angebunden wären.*

Für die Projektgruppe Mobilität – öffentlicher Verkehr Finstersee sind die Ortsplanungsziele der Gemeinde für den Ortsteil Finstersee sowie das Leitbild 2017 der Gemeinde grundlegend und massgebend für einen zeitgemässen Anschluss an den ÖV.

Das Grundsatzpapier „Dorfentwicklung Finstersee 2035“ von 2016, der ehemaligen Interessengemeinschaft Finstersee, bildet auch den Leitfaden und die Zielausrichtung des Planungsbereiches Mobilität – öffentlicher Verkehr. Dieses erarbeitete Papier wurde dem Gemeinderat am 20.09.16 unter fachlicher Begleitung vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Als Anregung der Projektgruppe Mobilität – öffentlicher Verkehr Finstersee wird vorgeschlagen, dass dieses Projekt den Namen „Ideen – Ausblick Finstersee 2035“ tragen soll. In Finstersee soll das Hauptaugenmerk auf die Entwicklung dieses Projektes gelegt werden und parallel dazu sollen die Teilthemen Mobilität – öffentlicher Verkehr, Schule, usw. selbstverständlich miteinfließen und zeit- zielgerecht umgesetzt werden.

Wir bleiben weiter dran damit Finstersee möglichst bald wieder an das ÖV Netz angeschlossen wird.

Kristin Eales

für die Projektgruppe Mobilität-Öffentlicher Verkehr Finstersee Finstersee, 10. April 2019